

## **AIDA Cruises weitet Landstromnutzung aus - AIDAsol konnte erstmals auf einer Reise in nahezu allen Häfen mit den landseitigen Anlagen verbunden werden**

Dank des weiteren Ausbaus der Landstrominfrastruktur in Nordeuropa hat das Kreuzfahrtunternehmen AIDA Cruises den nächsten Schritt auf seinem Dekarbonisierungspfad erreicht. Mit AIDAsol konnte das erste Kreuzfahrtschiff der AIDA Flotte während der Reise vom 16. bis 21. April 2023 bereits in vier von fünf Häfen mit den landseitigen Anlagen verbunden werden, konkret in Rostock-Warnemünde, Aarhus (Dänemark), Kristiansand (Norwegen) und Hamburg.

„AIDA zeigt, was heute schon möglich sein kann. Unser Ziel ist, zukünftig in allen Häfen Landstrom nutzen zu können. Mit unseren Investitionen in diese saubere Technologie unterstützen wir aktiv die Ziele des EU-Programms „Fit for 55“ zum Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur in allen großen EU-Häfen bis 2030, denn die Energiewende können wir nur gemeinschaftlich erreichen,“ sagt AIDA Präsident Felix Eichhorn.

Mit einer Premiere startete am vergangenen Sonntag, 16. April 2023, die Reise von AIDAsol in Rostock-Warnemünde. Während des Doppelanlaufs wurden mit AIDamar und AIDAsol erstmals an einem Tag in einem deutschen Hafen zwei Kreuzfahrtschiffe parallel mit grüner Energie versorgt.

Nur einen Tag später folgte eine weitere Premiere: Im dänischen Aarhus war AIDAsol das erste Kreuzfahrtschiff, mit dem land- und schiffseitige Integrationstests an der neugebauten Anlage durchgeführt werden konnten. Die offizielle Eröffnung der ersten Landstromanlage Dänemarks für Kreuzfahrtschiffe ist noch in diesem Jahr geplant.

Während der weiteren Reise wurde AIDAsol in Kristiansand, Norwegen, wie auch schon in 2022, erfolgreich mit Energie von Land versorgt.

Am heutigen Freitagmorgen erreichte AIDAsol mit Hamburg ihren Heimathafen für die diesjährige Sommersaison. Kurz nach dem Anlegen am Cruise Center Altona wurde das Schiff an Europas erste Landstromanlage angeschlossen und schaltete seine Hauptmaschinen aus.

AIDA Cruises berücksichtigt bereits seit 2004 bei der Planung und beim Bau seiner Schiffe die Nutzung dieser umweltfreundlichen Technologie. Landseitig sind nochmal mehr als zehn Jahre vergangen, bis das Unternehmen 2017 in Hamburg Altona mit einem AIDA Schiff Landstrom im Regelbetrieb aufnehmen konnte. Als Ausdruck seines Engagements hat das Kreuzfahrtunternehmen u.a. im April 2022 mit Cruise Baltic, einem Netzwerk von 31 Häfen und Destinationen, eine Absichtserklärung zur Landstromnutzung in den Häfen des Ostseeraums unterzeichnet.

AIDA Cruises investiert seit vielen Jahren in einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kreuzfahrtmarkt. Als Teil der Familie der Kreuzfahrtmarken der Carnival Corporation & plc strebt das Unternehmen bis 2050 den klimaneutralen Schiffsbetrieb seiner Flotte an. Neben der Nutzung von emissionsarmem Flüssigerdgas (LNG) als wichtige Brückentechnologie baut AIDA Cruises den Einsatz von alternativen Energiequellen wie z.B. von Landstrom oder Batterien zum Betrieb seiner Kreuzfahrtschiffe weiter aus. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern arbeitet AIDA Cruises intensiv an Lösungen, wie man zukünftig Brennstoffzellen oder regenerative und synthetische Kraftstoffe nutzen kann und setzt diese in der Praxis um.

Rostock, 21. April 2023

#### **Herausgeber:**

AIDA Cruises  
Am Strande 3d · 18055 Rostock  
Tel.: +49 381 444 0  
Fax: + 49 381 444 88 88  
[www.aida.de](http://www.aida.de)

#### **Kontakt Communication:**

Sven Jacobsen Vice President Communication & Sustainability  
Tel.: +49 381 444 80 20  
Fax: + 49 381 444 80 25  
[presse@aida.de](mailto:presse@aida.de)